Seminarprogramm
1. Halbjahr 2026
Allgemeines

Veranstalter: SEMINARINSTITUT BERNHARD HARTL e.U., 2103 Langenzersdorf, Kellergasse 37
UID: ATU72555512; Firmenbuch: FN 476503s; Internetseite: www.sbh2103.at

Erreichbarkeit: Schnellbahn (Linie S3 Station „Langenzersdorf“),
Autobus (ÖBB Linie 850 Station „Wiener Str. 48/65“) oder PKW.

Anmeldung: Schriftlich, per Fax (+43 2244 30960) oder per E-Mail (office@sbh2103.at), **vorzugsweise mit beiliegendem Anmeldeformular**, ausnahmsweise auch mündlich oder telefonisch.

Teilnahmegebühr: Beinhaltet die schriftlichen Unterlagen, die Pausengetränke und bei Ganztagsveranstaltungen auch das Mittagessen (inkl Getränke), bei Abendveranstaltungen hingegen ein kaltes Buffet oder Abendessen (inkl Getränke).

Die Rechnung übergeben wir Ihnen beim Seminar. Die Überweisung des Seminarbeitrags auf unser in der Rechnung angegebenes Konto erwarten wir gemäß unseren AGB (Punkt 8.) **im Nachhinein** binnen sieben Werktagen.

Auskünfte: Erteilt gerne Bernhard Hartl: office@sbh2103.at,
Tel +43 2244 4890, +43 664 3735759.

Allfällige **Förderungen**: Im Rahmen der Qualifizierungsförderung für Beschäftigte besteht die Möglichkeit, vor der Seminaranmeldung beim örtlich zuständigen AMS Förderungen zu beantragen.

Rücktritt und Storno: Siehe Punkt 4. unserer Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Im Übrigen gelten unsere **AGB.** Bitte beachten Sie zusätzlich unseren ausführlichen **Datenschutzhinweis**. Beide Dokumente können Sie auf www.sbh2103.at im Download-Bereich herunterladen oder sich auf Anfrage zusenden lassen.

Aus wirtschaftlichen Gründen wurde je Seminar eine **Mindestzahl von fünf Anmeldungen** eingeführt, die bis zu einer Woche vor dem Seminartermin einlangen müssen, damit das jeweilige **Seminar stattfinden** kann. Bei Nichterreichen der Mindestanmeldungszahl wird an die bereits Angemeldeten eine Verständigung über das Nichtzustandekommen des Seminars statt der Seminarerinnerung geschickt (2-3 Werktage vor dem Seminartermin).

Mit freundlichen Grüßen

Bernhard Hartl

Langenzersdorf, am 17.12.2025

Abendseminare
(insbesondere für Juristen und Wirtschaftstreibende)

Termin: Di, 20.1.2026

Thema: **Wissenswertes zum Ehevertrag**
Gestaltung von Eheverträgen aus anwaltlicher Sicht, inklusive der wichtigsten Inhalte sowie Grenzen des Ehevertrags

Referentin: **Dr Lena Kolbitsch-Franz**
Dr Lena Kolbitsch-Franz, war Universitätsassistentin am Institut für Zivilrecht an der Universität Wien, Dissertation im Schadenersatzrecht, dzt Rechtsanwältin im Bereich Wirtschaftsrecht und Prozessführung bei DKS Rechtsanwält:innen, außerdem Autorin und Vortragende von zivilrechtlichen Themen (inkl Familien- und Wohnrecht) sowie Lehrende für Zivilrecht an der Sigmund-Freud-Privatuniversität.

Termin: Do, 22.1.2026

Thema: **Der Erbrechtsstreit – Das Verfahren bei widersprechenden Erbantrittserklärungen**
Das Verfahren über widersprechende Erbantrittserklärungen wurde durch das Außerstreitgesetz 2005 grundlegend neu geregelt und in das Verlassenschaftsverfahren integriert. Widersprechende Erbantrittserklärungen liegen beispielsweise vor, wenn sich ein Erbe auf ein Testament beruft und ein anderer Erbe die Formgültigkeit des Testamentes oder die Testierfähigkeit des Erblassers bestreitet und sich seinerseits auf die gesetzliche Erbfolge beruft. Das Seminar beschäftigt sich mit allen Elementen dieses in den §§ 160 ff Außerstreitgesetz geregelten Verfahrens im Detail, von den Erfordernissen an die Beschaffenheit der Erbantrittserklärung über den Einigungsversuch beim Gerichtskommissär und den Verfahrensablauf bei Gericht bis zur Kostenersatzpflicht und den Rechtsmittelmöglichkeiten. Dabei werden insbesondere auch die Besonderheiten dieser Verfahrensart, die im Außerstreitgesetz geregelt ist, jedoch inhaltlich zahlreiche Elemente eines streitigen Verfahrens beinhaltet, behandelt.

Referent: **Dr Wolfgang Schöberl**
Dr Wolfgang Schöberl ist seit 2013 selbständiger Rechtsanwalt in Wien und beschäftigt sich schwerpunktmäßig insbesondere mit Erbrecht, mit Miet- und Wohnrecht und Liegenschaftsrecht sowie mit allgemeinem Zivilrecht. Im Bereich des Erbrechts verfügt *Dr Wolfgang Schöberl* über mannigfaltige Praxiserfahrung sowohl im Bereich der Testamentserstellung und Nachlassplanung als auch im Bereich der Prozessführung.
Er ist Herausgeber des im WEKA-Verlag erschienenen „Handbuch Erbrecht“.

Termin: Do, 12.2.2026

Thema: **Anwaltliches Prozessvorbringen - schriftlich und mündlich - die kniffligsten Probleme in der Praxis / Straf- und äußerungsrechtliche Schnittstellen / Judikatur Honorierungsfragen**
TEIL 1:
- Kriterien für die Schlüssigkeit der Klage
- Spezialfrage: Was ist wie weit aufzuschlüsseln?
- Inwiefern ist der Verweis auf Urkunden und andere Beweismittel zulässig?
- Besonderheiten bei Klageänderungen
- Bis wann ist welches Vorbringen zulässig?
- Wo liegen die Grenzen für neues schriftliches Vorbringen in der Verhandlung?
- Wie ist mit verspätetem Vorbringen und verspäteter Beweismittelvorlage umzugehen? (Präklusion, Kostenfolgen, Möglichkeiten und Tücken des § 193 Abs 3 ZPO, Auftrennung der Verhandlung und Teilurteil bei teilweiser Verspätung; was, wenn Verspätetes trotzdem zugelassen wird?)

TEIL 2:
- Äußerungsrechtliche Grenzen des Prozessvorbringens (§§ 1330 ABGB, 111 ff StGB)?
- In welchen Fällen kann sich der Anwalt durch Prozessvorbringen und Beweismittelvorlagen strafbar machen?
- Strafrechtliche Tatbestände als Angriffsmittel (materiellrechtliche und prozessrechtliche Aspekte)

TEIL 3:
- Judikatur zu ausgewählten Honorierungsfragen

Referent: **Mag Markus Kolland**
Richter am Landesgericht Wiener Neustadt (Spezialzuständigkeit Amtshaftung), Autor von Fachpublikationen in den Bereichen Zivilprozessrecht und Insolvenzrecht, zuletzt *Kolland/Stefan/Kolland-Twaroch*, Souverän verhandeln im Zivilprozess [2024].

Termin: Di, 17.2.2026

Thema: **Das Recht der elterlichen Obsorge**
- Überblick über die wesentlichen Regelungen samt aktuellen Judikaturbeispielen.
- Wer ist obsorgeberechtigt ?
- Inhalt der Obsorge (Pflege, Erziehung, Vermögensverwaltung und Vertretung)
- Obsorge und Kontaktrecht
- Verfahren

Referentin: **Dr Lena Kolbitsch-Franz**
Dr Lena Kolbitsch-Franz war Universitätsassistentin am Institut für Zivilrecht an der Universität Wien, Dissertation im Schadenersatzrecht, dzt Rechtsanwältin im Bereich Wirtschaftsrecht und Prozessführung bei DKS Rechtsanwält:innen, außerdem Autorin und Vortragende von zivilrechtlichen Themen (inkl Familien- und Wohnrecht) sowie Lehrende für Zivilrecht an der Sigmund-Freud-Privatuniversität.

Termin: Mo, 23.2.2026

Thema: **Die Verkehrssicherungspflichten in der Praxis**
- Straf-, zivil- und verwaltungsrechtliche Verantwortung
- Was kann eine Gefahrenquelle sein?
- Wer kann wofür und in welchem Umfang haften?
- Gebäudesicherheit
- Stand der Technik – B1300 – OIB-RL
- Aktuelle Rechtsprechung

Referent: **Mag Andrej Grieb**
Richter des LG für ZRS Wien (ua in einem Bestandsenat); Universitätslektor, Fachvortragender und Fachautor (Wohnrecht und Medizinrecht); Notfallsanitäter und Landesrettungskommandant-Stv Wiener Rotes Kreuz.

Termin: Do, 26.2.2026

Thema: **Trennung und Scheidung – ein schmerzhafter Prozess!**
a) Die Vorbereitung und Organisation eine Scheidungsverfahrens.
b) Welche Sicherungs- und Schutzmaßnahmen sind notwendig?
c) Wechselwirkungen von Unterhalt und Scheidung.

Referentin: **HofR Dr Gabriela Thoma-Twaroch**
Hofrätin Dr Gabriela Thoma-Twaroch (zuletzt Vorsteherin des BG Josefstadt) war als Familienrichterin in 1. und 2. Instanz tätig. Sie hat am Gewaltschutz- und Kindschaftsrechtsänderungsgesetz, sowie an der Außerstreitreform legistisch mitgearbeitet. Seit 2002 trägt sie für Richter/Innen, Rechtsanwält/innen, Notar/Innen und Rechtspfleger/Innen vor und war auch zur Stellvertreterin des Leiters des Justizbildungszentrums Schwechat bestellt. Von 2017-2019 war sie Lektorin an der SFU Wien und von 2006 – 2019 redaktionelle Mitarbeiterin in der iFamZ.
Internationale Tätigkeiten: nominierte Expertin für den Europarat (2003) und das Europ. Parlament (2010), Referentin für die Europ. Rechtsakademie in Trier und Expertin bei „Twinning"-Projekten der EU (2006 und 2017).

Termin: Di, 3.3.2026

Thema: **Balkonkraftwerk, Klimaanlage, Photovoltaikanlagen, Balkonverglasungen & Co**
- Änderungsrechte der Wohnungseigentümer
Wesentlicher Regelungsinhalt des § 16 WEG inklusive der durch die WEG-Novelle 2022 geschaffenen Änderungen, Zustimmungsfiktion, Privilegierungen etc

Referentin: **Dr Lena Kolbitsch-Franz**
Dr Lena Kolbitsch-Franz war Universitätsassistentin am Institut für Zivilrecht an der Universität Wien, Dissertation im Schadenersatzrecht, dzt Rechtsanwältin im Bereich Wirtschaftsrecht und Prozessführung bei DKS Rechtsanwält:innen, außerdem Autorin und Vortragende von zivilrechtlichen Themen (inkl Familien- und Wohnrecht) sowie Lehrende für Zivilrecht an der Sigmund-Freud-Privatuniversität.

Termin: Do, 5.3.2026

Thema: **Mietrecht und Verbraucherschutz**
- Wertsicherungsklausel und Konsumentenschutzrecht
- Judikaturupdate zur Wertsicherung
- Klauselentscheidungen des OGH im Mietrecht
- Mietvertragsgestaltung und Verbraucherschutz

Referent: **Mag Cornelius Riedl**
Mag Cornelius Riedl ist seit 2006 Richter für Wohn- und Zivilrecht beim Bezirksgericht Wien Favoriten. Er ist seit über einem Jahrzehnt als Vortragender im Bereich des Wohn- und Zivilrechts (ua beim WIFI Wien, der Anwaltsakademie, der Manz Rechtsakademie und der ARS [Akademie für Recht und Steuern]) tätig. Weiters ist er Mitautor beim Wohnrecht-Taschenkommentar (hrsg von *Illedits/Reich-Rohrwig*) und beim Manz-Jahrbuch Wohnrecht.

Termin: Mi, 11.3.2026

Thema: **Medizinische Sorgfalt und deren Überprüfung**
- Primum nihil nocere
- Medizinische Standards oder "Alternativmedizin"
- Auswahl und Erklärungen bei verschiedenen Behandlungsoptionen
- Begrenzungen bei therapeutischen Fenstern
- Über Risiken und Nebenwirkungen ... fragen Sie ...
- Notwendige Aufklärungen, auch über Alternativen
- Die wirksame Entscheidung aufgeklärter Patienten
- Anforderungen an die Dokumentation

Referent: **Mag Andrej Grieb**
Richter des LG für ZRS Wien (ua in einem Bestandsenat); Universitätslektor, Fachvortragender und Fachautor (Wohnrecht und Medizinrecht); Notfallsanitäter und Landesrettungskommandant-Stv Wiener Rotes Kreuz.

Termin: Di, 17.3.2026

Thema: **Erbrecht und Verlassenschaftsverfahren im Licht der Judikatur**
Das Seminar bietet einen Überblick über die wichtigsten aktuellen Entscheidungen des erbrechtlichen Fachsenats des OGH im materiellen Erbrecht und im formellen Nachlassverfahren

Referent: **HofR Dr Horst Kikinger**
Dr Horst Kikinger ist Hofrat des Obersten Gerichtshofs und seit April 2022 Mitglied des für Erbrechtssachen zuständigen Fachsenats des Obersten Gerichtshofs sowie Vortragender.

Termin: Do, 26.3.2026

Thema: **Verfahren außer Streitsachen – Fehler vermeiden**
Auch nach 20 Jahren seiner Geltung steht das Verfahren außer Streitsachen nicht im Rampenlicht. Wer meint, es werde schon alles so sein wie im Zivilprozess, geht oft derart fehl, dass ein Vorgehen ohne Wissen um die kennzeichnenden Unterschiede zu nicht reparierbaren Versäumnissen führt. Dem soll dieses Seminar entgegenwirken.

Referent: **HofR Dr Robert Fucik**
Leitender Staatsanwalt im BMJ i.R., Lehrer an den Universitäten Wien, sfu Wien und JKU Linz, Vortragender und Fachbuchautor.

Termin: Do, 9.4.2026

Thema: **Besitzstörung und nachbarrechtliches Immissionsrecht**
- Massenphänomen Besitzstörung
- Besitzstörung NEU
- Kostenersatz im neuen Besitzstörungsregime
- Judikaturupdate zum nachbarrechtlichen Immissionsrecht

Referent: **Mag Cornelius Riedl**
Mag Cornelius Riedl ist seit 2006 Richter für Wohn- und Zivilrecht beim Bezirksgericht Wien Favoriten. Er ist seit über einem Jahrzehnt als Vortragender im Bereich des Wohn- und Zivilrechts (ua beim WIFI Wien, der Anwaltsakademie, der Manz Rechtsakademie und der ARS [Akademie für Recht und Steuern]) tätig. Weiters ist er Mitautor beim Wohnrecht-Taschenkommentar (hrsg von *Illedits/Reich-Rohrwig*) und beim Manz-Jahrbuch Wohnrecht.

Termin: Do, 16.4.2026

Thema: **Beendigung von Mietverhältnissen**
- Möglichkeiten: Zeitablauf, Zweckerreichung, Kündigung/vorz Auflösung
- Was ist dabei zu beachten - Fristen, Formalerfordernisse, Vorbereitungsarbeiten
- Verfahrensarten
- Wie wird das Ende des Mietverhältnisses durchgesetzt (Tipps und Tricks für die Delogierung)
- Nachwirkungen
- Aufwandersatz, Schadenersatz, § 10 MRG, Rückforderungsansprüche und Verteidigung dagegen
- Unter Hinweis auf Besonderheiten der neuen Judikatur (Verjährung Schadenersatz nach § 1111 ABGB - Judikaturänderung; Angabe falscher Kündigungstermine, fehlende Kündigungstermine, Unbeachtlichkeit von Überlegungen für die Mietzinsbildung nach Fristablauf auf die Wirksamkeit der Frist, etc)
- Einschränkung der Überprüfung von Wertsicherungsbeträgen im Außerstreitverfahren

Referent: **Dr Gernot Nachtnebel**
Dr Gernot Nachtnebel ist seit 1986 Rechtsanwalt. Er ist seit vielen Jahrzehnten als bekannter Fachmann auf dem Gebiet des Wohn-, insb des Bestandrechts tätig, und zwar sowohl auf Vermieter- als auch auf Mieterseite.
Auf Grund seiner jahrzehntelangen Tätigkeit hat er auch Einblick auf denkbare politische Veränderungen dieser sensiblen Rechtsmaterie.

Termin: Do, 23.4.2026

Thema: **Aktuelle Judikatur zum Schadenersatz**
Schadenersatz ist aus der Praxis der rechtsberatenden Berufe nicht wegzudenken. Das Wissen um die Rechtsprechung aktuell zu halten, gehört daher zum Basiswerkzeug aller im Zivilrecht tätigen Juristinnen und Juristen. An lange Jahre bewährte Traditionen anknüpfend geschieht dies durch eine Übersicht über die wichtigsten Judikate des Jahres 2025.

Referent: **HofR Dr Robert Fucik**
Leitender Staatsanwalt im BMJ i.R., Lehrer an den Universitäten Wien, sfu Wien und JKU Linz, Vortragender und Fachbuchautor.

Termin: Mo, 27.4.2026

Thema: **Anforderungen an Gutachten im Zivilprozess**
- Auswahl der Fachgebiete nach Anforderungsprofil und Reihenfolge
- Überschreitung von Fachgebieten
- Anforderungen an Befunde und Gutachten im Allgemeinen
- Problematische Fragen - die (un-)zulässige Prämisse
- Juristische und technische Sprache
- "Schlüssig und nachvollziehbar" - warum?
- Verhältnis zu Privatgutachten
- (Ausflug in das Gebührenrecht)

Referent: **Mag Andrej Grieb**
Richter des LG für ZRS Wien (ua in einem Bestandsenat); Universitätslektor, Fachvortragender und Fachautor (Wohnrecht und Medizinrecht); Notfallsanitäter und Landesrettungskommandant-Stv Wiener Rotes Kreuz.

Termin: Do, 7.5.2026

Thema: **Vertragsgestaltungen in der Ehe und in der Partnerschaft**
- Vereinbarungen im persönlichen Bereich
- Vereinbarungen im vermögensrechtlichen Bereich
  - Unterhalt
  - Aufteilung
- Trennungsvereinbarungen
- Erbrechtliche Gestaltungen für den Fall der Scheidung
- Vereinbarungen im Bereich von Unternehmen
- Mitwirkungsleistungen im Erwerb des anderen Ehegatten
- Streitschlichtungsklauseln

Referentin: **Univ.-Prof.in Dr.in Astrid Deixler-Hübner**
Expertin für Erb- und Familienrecht sowie für das Zivilverfahren, mehrfache Fachautorin und Vortragende.

Termin: Di, 12.5.2026

Thema: **Außerordentliche Verwaltungsmaßnahmen im WEG**
- Unterscheidung zwischen Maßnahmen der ordentlichen und der außerordentlichen Verwaltung
- Beschlussanfechtung bei Maßnahmen der ao Verwaltung
- Dauerbrenner Heizungsumstellung
- Minderheitenrechte im Bereich der ao Verwaltung

Referent: **Mag Cornelius Riedl**
Mag Cornelius Riedl ist seit 2006 Richter für Wohn- und Zivilrecht beim Bezirksgericht Wien Favoriten. Er ist seit über einem Jahrzehnt als Vortragender im Bereich des Wohn- und Zivilrechts (ua beim WIFI Wien, der Anwaltsakademie, der Manz Rechtsakademie und der ARS [Akademie für Recht und Steuern]) tätig. Weiters ist er Mitautor beim Wohnrecht-Taschenkommentar (hrsg von *Illedits/Reich-Rohrwig*) und beim Manz-Jahrbuch Wohnrecht.

Termin: Do, 21.5.2026

Thema: **Abstammung und Adoption**
Nicht allzu sehr bemerkt, haben sich die Regeln zur Abstammung in den letzten Jahren doch ganz grundlegend verändert. Die aktuelle Rechtslage soll praxisgerecht zusammengefasst werden. Zur Abrundung wird auch das Recht der Adoption behandelt, wobei grenzüberschreitende Aspekte nicht unbeachtet bleiben können.

Referent: **HofR Dr Robert Fucik**
Leitender Staatsanwalt im BMJ i.R., Lehrer an den Universitäten Wien, sfu Wien und JKU Linz, Vortragender und Fachbuchautor.

Termin: Do, 28.5.2026

Thema: **Amtshaftung oder Anwaltshaftung?**
Aus (vermeintlicher) Amtshaftung kann schnell eine Anwaltshaftung werden. Zahlreiche Amtshaftungsklagen scheitern an entscheidenden anwaltlichen Fehlern, die in einem verwaltungsbehördlichen oder gerichtlichen Anlassverfahren unterlaufen sind oder später an Fehlern bei der Durchsetzung eines Amtshaftungsanspruchs.
- Welches hoheitliche Handeln oder Unterlassen kann eine Amtshaftung begründen?
- Wie ist darauf im Anlassverfahren zu reagieren?
- Worauf muss bei der Amtshaftungsklage besonders geachtet werden?
- Welche Besonderheiten sind im weiteren Amtshaftungsverfahren zu beachten?
- Wann haftet der Anwalt?

Referent: **Mag Markus Kolland**
Richter am Landesgericht Wiener Neustadt (Spezialzuständigkeit Amtshaftung), Autor von Fachpublikationen in den Bereichen Zivilprozessrecht und Insolvenzrecht, zuletzt *Kolland/Stefan/Kolland-Twaroch*, Souverän verhandeln im Zivilprozess [2024].

Termin: Di, 2.6.2026

Thema: **Neue Rechtsprechung aus dem Familienrecht**
Aktuelle höchstgerichtliche Urteile mit den Schwerpunkten:
Ehegatten- und Kindesunterhalt sowie Obsorge- und Kontaktrecht

Referent: **Univ-Prof Dr Matthias Neumayr**
Dr Matthias Neumayr ist Vizepräsident des OGH iR, Universitätsprofessor am Institut für Zivilrecht der Johannes Kepler Universität Linz, Vortragender und Autor.

Termin: Do, 11.6.2026

Thema: **Aktuelles zum Privatkonkurs – Das Ende des Tilgungsplans für Konsumenten? Neuerungen und aktuelle Rechtsprechung**

Mit dem Restrukturierungs- und Insolvenz-Richtlinie-Umsetzungsgesetz (RIRUG) wurde die Entschuldung binnen drei Jahren (Tilgungsplan) geschaffen. Diese kurze Entschuldungsdauer ist für Verbraucher allerdings bis Mitte Juli 2026 befristet.
Erfahren Sie im Seminar, wie es mit der Entschuldung von Verbrauchern ab Juli 2026 weitergeht und welche Änderungen sich für Verbraucher noch ergeben. Machen Sie sich nicht nur mit der aktuellen Gesetzeslage im Privatkonkursrecht vertraut, sondern auch mit der aktuellen Rechtsprechung! Es werden sowohl die Praxis als auch die Entscheidungen des OGH und der Landesgerichte ausführlich behandelt.

Referenten: **Mag Vanessa Eriksson**
Staatsanwältin im BMJ, Vorsitzende der Insolvenzrechtsreformkommission, Vortragende und Autorin auf dem Gebiet des Exekutions- und Insolvenzrechts
und
Hon-Prof Dr Franz Mohr
Honorarprofessor an der Karl-Franzens-Universität Graz und der Sigmund-Freud-Privat Universität Wien, Vortragender und Autor.

Zeit: jeweils **18:00** bis **21:00** Uhr

Veranstaltungsort: wird jeweils in der **Seminarerinnerung** drei Werktage vor dem Seminar **bekanntgegeben**: entweder
- im Seminarinstitut (Kellergasse 37, 2103 Langenzersdorf),
- im Gasthof Roderich (Wiener Straße 59, 2103 Langenzersdorf) oder
- ausnahmsweise online (falls organisatorisch oder staatlich vorgeschrieben nötig)

Teilnahmegebühr: jeweils 255,-- Euro netto (plus 20% USt).

Ausführlichere Seminarbeschreibungen finden Sie teilweise auf unserer Internetseite.

Tagesseminare
(insbesondere für Kanzleikräfte, aber auch für Juristen und Wirtschaftsfachleute geeignet)

Termin: Mi, 18.2.2026

Thema: **Grundbuchskurs für Kanzleikräfte Teil 1: Allgemeine Einführung in das Grundbuch**
Grundbegriffe, Prinzipien des Grundbuchsrechts, eintragbare Rechte, Eintragungsarten samt Urkundenerfordernisse, kurze Einführung in das Wohnungseigentum, Bauten auf fremdem Grund (Baurechte, Superädifikate), Sondergrundbücher

Referent: **Reinhard Bayer**
Grundbuchs-Diplomrechtspfleger, Leiter der Grundbuchsabteilung beim OLG Wien, Vortragender, Prüfungskommissär im Justizbildungszentrum Schwechat und Fachautor.

Termin: Mi, 15.4.2026

Thema: **Grundbuchskurs für Kanzleikräfte Teil 2: Vom Vertragsabschluss zum Grundbuchsgesuch**
Rangordnungen, Gerichtsgebühren, Vollmachten, (notwendige) Genehmigungen, Anmerkungen samt Rechtsmittel in Grundbuchssachen

Referent: **Reinhard Bayer**
Grundbuchs-Diplomrechtspfleger, Leiter der Grundbuchsabteilung beim OLG Wien, Vortragender, Prüfungskommissär im Justizbildungszentrum Schwechat und Fachautor.

Termin: Mi, 10.6.2026

Thema: **Grundbuchskurs Teil 3A+B: Formulierung von einfachen und komplizierteren Grundbuchsgesuchen**
A: Der Grundbuchsantrag im Allgemeinen, Besprechung von einfachen Grundbuchsgesuchen (Gegenüberstellung Papierantrag/ERV-Antrag), Kumulierungsbestimmungen, Rechtsmittel und Rangordnungen;
B: Besprechung von komplizierteren Grundbuchsgesuchen
(wie zB Simultanpfandrechte, Vorränge, UH-Gesuche, Baurecht uvm);
Gegenüberstellung Papierantrag/ERV-Antrag, Aufforderungsverfahren und Überprüfungslisten

Referent: **Reinhard Bayer**
Grundbuchs-Diplomrechtspfleger, Leiter der Grundbuchsabteilung beim OLG Wien, Vortragender, Prüfungskommissär im Justizbildungszentrum Schwechat und Fachautor.

Zeit: jeweils **9:00** bis **16:00** Uhr

Veranstaltungsort: wird jeweils in der **Seminarerinnerung** drei Werktage vor dem Seminar **bekanntgegeben**: entweder
- im Seminarinstitut (Kellergasse 37, 2103 Langenzersdorf),
- im Gasthof Roderich (Wiener Straße 59, 2103 Langenzersdorf) oder
- ausnahmsweise online (falls organisatorisch oder staatlich vorgeschrieben nötig)

Teilnahmegebühr: jeweils 317,-- Euro netto (plus 20% USt). **Ausführlichere Seminarbeschreibungen finden Sie teilweise auf unserer Internetseite.**